

Birk

Silber

Zwischen der Frankenalb und dem Fichtelgebirge liegt der kleine Ort **Birk**. 109 Einwohner haben zusammen mit Bürgermeister Thomas Kreil ihr Dorf fit für die Zukunft gemacht, und können nach Abschluss der Dorferneuerung stolz auf das Erreichte sein.

Birk ist ein Dorf, das von der landwirtschaftlichen Nutzung geprägt ist. Behutsam geht man mit den Siedlungsflächen um und zeigt an vielen vorbildlich sanierten Häusern und Höfen, wie Baukultur mit ortstypischen Materialien bewahrt wird.

Die neu gestalteten Dorfplätze sind beliebte Treffpunkte. Die Birker Kinder freuen sich besonders darüber, dass die Dorfgemeinschaft den Almosenbach wieder frei gelegt hat, denn damit ist ein neues Wassererlebnis mitten in das Dorf eingezogen.

All das erhält den Charme des Dorfes und wertvolle historische Bausubstanz. In Birk muss man schließlich gut gerüstet sein, ist hier doch die Jugend auf dem Vormarsch. Der Anteil der über 18-jährigen ist überdurchschnittlich hoch, und Kinder sind hier bei allem vorne dran mit dabei. Ob in der österlichen Samstag-Morgen-Werkstatt oder in den vielen Aktionen der Kirchen - und der Dorfgemeinschaft, in Birk packt Jung und Alt immer gemeinsam an.

Die junge Generation weiß deshalb auch genau, wo eine Kartoffel herkommt, denn die vielen Nutzgärten im Dorf zeigen, dass sich die Birker selbst gerne mit Obst und Gemüse versorgen. All das gedeiht in und um wunderschön begrünte Hofflächen.

Damit gleitet das Dorf sanft in die Landschaft über und Hohlwege schaffen harmonische Verbindungen in die Flur. Erosionsschutz ist dort ein wichtiges Thema. Aufgelassene Fischteiche durfte die Natur erobern, der Almosenbach schlängelt sich mit naturnahen Ufern durch das Tal, und Steillagen wurden in Grünland umgewandelt.

Birk ist ein kleines Dorf mit großem Entwicklungspotential. Die Freundschaftsbändchen, die uns die Birker Kinder geflochten haben, sind ein schönes Symbol für den Charme und die Offenheit dieses jungen Dorfes.

Dafür erhält Birk die Silbermedaille.